PRESSEMITTEILUNG
Verantwortlich SEBASTIAN BÖHRS | Redaktion FRANK JUNGBLUTH

SPD LANDTAGSFRAKTION NIEDERSACHSEN

FRANK JUNGBLUTH
Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
TELEFON 0511/3030-4011/13
FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de
INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

17.11.2016

Pressemitteilung Nr. 17/907

Politze: Das neue Rahmenkonzept Inklusive Schule bringt mehr Unterstützung für schulisches Personal, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Das am heutigen Donnerstag von Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) vorgestellte „Rahmenkonzept Inklusive Schule“ sieht eine Weiterentwicklung des staatlichen Beratungs- und Unterstützungssystems für alle Schulformen in Niedersachsen vor.

„Insbesondere die stufenweise Einrichtung der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) in allen 45 Landkreisen und kreisfreien Städten ist ein wichtiger Schritt auf dem weiteren Weg zur gelingenden Inklusion“, begrüßt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Politze, die geplanten Verbesserungen.

„Der niedrigschwellige Charakter des Beratungsangebots des RZI ist dabei entscheidend. Die Erfahrungen, die seit der Einführung der inklusiven Schule gemacht wurden, lehren uns, dass wir das schulische Personal, aber auch Eltern, Schülerinnen und Schüler noch mehr bei

der konkreten Umsetzung der Inklusion unterstützen müssen“, so der SPD-Politiker.

Politze betont zudem: „Die Inklusion stellt eine historische Herausforderung für das gesamte Schulsystem dar und alle Beteiligten können auf das bisher Erreichte ausgesprochen stolz sein. Der Landesregierung und unserer Kultusministerin Frauke Heiligenstadt ist gleichzeitig bewusst, dass noch in vielen Bereichen Verbesserungsbedarf besteht. Mit der schrittweisen Einführung der RZI schon ab dem nächsten Jahr tragen wir dem Bedürfnis nach einer intensiveren Unterstützungsarbeit des Landes bei der Umsetzung der Inklusion Rechnung.“